

Bearbeiter: Kepper, Silke
Einreicher: Amt für Soziales und
Bildung
Beteiligte Bereiche:

Datum **Drucksachen Nr.** (ggf. Nachtragsvermerk)

31.07.2026**106 / 2026**

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis				
		TOP	Für	Geg	Enth	
Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport nicht öffentlich	20.08.2026					einstimmig
Verwaltungs- und Finanzausschuss nicht öffentlich	01.09.2026					einstimmig
Stadtrat öffentlich	09.09.2026					

Betreff:

Bedarfsplanung 01.08.2026 bis 31.07.2029 für die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen in der Stadt Markkleeberg

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die vorliegende Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen in der Stadt Markkleeberg vom 01.08.2026 bis 31.07.2029.

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 28 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 29. Mai 2024 i. V. m. § 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 29. November 2023.

Sachdarstellung:

Der Bedarfsplan für die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen im Landkreis Leipzig wird jährlich durch das örtlich zuständige Jugendamt unter Mitwirkung der Städte und Gemeinden aufgestellt und fortgeschrieben.

Grundlage für die Bedarfsplanung ist die Anzahl der wohnhaften Kinder, die Kapazitäten der Einrichtungen und der Stand der Belegung am Stichtag 01.03.2026. Die entsprechenden Übersichten, Erläuterungen und Diagramme können den Anlagen entnommen werden.

Auf einige Punkte soll bereits an dieser Stelle eingegangen werden:

- Die Anzahl der wohnhaften Kinder des Geburtsjahres 2025 betrug im Januar 2026 erstmals 108. Diese Zahl hat sich seitdem nicht verändert (Stand 13.07.2026).

- In der vorliegenden Planung wird, nach Hochrechnung im März 2026, davon ausgegangen, dass im Geburtsjahr 2026 mit ca. 115 wohnhaften Kindern zu rechnen ist. Bis Juni 2026 waren 64 Kinder des Geburtsjahres 2026 in Markkleeberg wohnhaft. Setzt sich diese Entwicklung so fort, könnte für das gesamte Jahr mit ca. 128 Kindern gerechnet werden.

- In den letzten Monaten gab es einschneidende Veränderungen in der Kita-Landschaft unserer Stadt. Am 31.08.2025 wurde die kommunale Kita Kleeblatt geschlossen. Sie wird ab 01.08.2026 mit neuer Betriebserlaubnis und geringerer Kapazität im bisherigen Haus durch die Ev.-Luth. Kirchgemeinde weitergenutzt. Gleichzeitig wird das Kita-Gebäude in der Pfarrgasse geschlossen. Am 30.09.2025 stellte die Kita Gerne Groß ihren Betrieb ein. Das Gebäude wird zukünftig mit neuem Konzept durch einen anderen Träger der freien Jugendhilfe genutzt.

Der DRK Kreisverband Leipzig-Land e.V. gibt zum 31.07.2026 die Trägerschaft der Kita Purzelbaum im Sonnenweg 1 auf. Ab 01.08.2026 wird die Stadt Markkleeberg die Trägerschaft der Kita übernehmen und die Kita Storchennest schließen. Die Kinder der Kita Storchennest ziehen, gemeinsam mit dem pädagogischen Team, am 01.08.2026 in das Gebäude Sonnenweg 1. Die Kinder der Kita Purzelbaum bleiben in der gewohnten Umgebung und das pädagogische Team wird, wenn gewünscht, im Rahmen des Betriebsübergangs gemäß § 613a BGB von der Stadt Markkleeberg übernommen und weiterbeschäftigt. Bis ggf. ein neuer Einrichtungsname gefunden ist, soll die Einrichtung Kita Sonnenweg heißen.

- Im April 2026 hat der Caritasverband Leipzig e.V. signalisiert, die Trägerschaft der Kita Haus Abraham zum Ende des Schuljahres 2026/2027 aufgeben zu wollen. Aktuell gibt es Gespräche zwischen dem Träger und der Stadt und die Überlegung, den existierenden Übernahme- und Nutzungsvertrag, der die Betriebsträgerschaft der Kindertagesstätte Haus Abraham vom 26.08.2007 zum Gegenstand hat, zum 31.07.2027 aufzuheben. In der Folge würde die Stadt die Kita ab 01.08.2027 selbst betreiben wollen.

Auch wenn beim gegenwärtigen Blick auf die Kinderzahlen schwer vorstellbar ist, dass diese sich kurzfristig wieder auf dem Niveau vor 2022 bewegen werden, empfiehlt die Verwaltung den Erhalt der Einrichtung, um auf zukünftige Entwicklungen (z.B. mehr Bautätigkeit, erforderlicher Sanierungsbedarf in anderen Kitas) reagieren zu können.

- Die Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e.V. plant in der Kita Alleskönner die Installierung einer integrativen Gruppe. Hierzu gab es bereits erste Gespräche und ein Treffen mit Vertretern des Trägers, der Stadt und des Jugendamtes vor Ort. Alle Teilnehmenden waren einig darüber, dass sowohl die räumlichen Bedingungen im Haus als auch die personelle Ausstattung der Einrichtung das vorgestellte Konzept stützen. Weitere Gespräche und Abstimmungen zwischen den beteiligten Akteuren und Ämtern werden notwendig sein. Die Errichtung einer integrativen Gruppe reduziert die Kapazität der Einrichtung dauerhaft.

- Für die Kinder der Klasse 1 in den Horten, gilt ab dem Schuljahr 2026/2027 ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung. Dieser wird bis zum Schuljahr 2029/2030 um je eine Klassenstufe erweitert. Die Stadt Markkleeberg verfügt mit den vier kommunalen Horten und dem Hort der AHF Grundschule über ausreichend Kapazität, um dem Rechtsanspruch gerecht zu werden.

- In den kommenden Jahren wird sich die geringe Zahl wohnhafter Kinder der Geburtsjahre 2022 ff. auch in den Grundschulen und Horten bemerkbar machen. Spätestens im Schuljahr 2029/2030 werden nur noch halb so viele Kinder die Grundschule besuchen, wie derzeit. Für die kommenden Planjahre stellt sich deshalb folgende Frage: Wie können Schulen und Horte für die zukünftigen Jahrgänge ohne erheblichen Verlust an Kapazität erhalten werden? Dazu wird es in den nächsten Monaten einen separaten strategischen Austausch zwischen Verwaltung und Stadtrat geben.

Karsten Schütze
Oberbürgermeister

Anlagen:

Geburten Stand März 2026

Übersicht Kita + Kindertagespflege 2026-2029 mit Maximalkapazität

Planung Kita + Kindertagespflege 2026-2029 mit reduzierter Kapazität

Planung Hort 2026 bis 2029